

NEUBEREND

## Ein neues Löschfahrzeug für Neuberend

**Die Gemeindevertretung Neuberend hat beschlossen, ein neues Löschfahrzeug anzuschaffen.**

NEUBEREND | Die Freiwillige Feuerwehr Neuberend braucht ein neues Fahrzeug – darüber herrschte im Gemeinderat Einigkeit. Allerdings beklagt der SPD-Fraktionsvorsitzende Peter Jacobsen, dass Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt (KWN) die Anschaffung auf der Einwohnerversammlung im Januar angekündigt habe, obwohl die Gemeindevertreter noch gar keinen Beschluss darüber gefasst hätten. „Damit bin ich nicht einverstanden – so kann man mit uns nicht umgehen“, betonte er. Die Reihenfolge hätte andersherum sein müssen. Guthardt nahm die Kritik zur Kenntnis:

Es folgte der einstimmige Grundsatzbeschluss, dass die Gemeinde einen Ersatz für das 29 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug beschaffen werde. Die weiteren Beschlüsse über Modell, Vergabeverfahren und Finanzierung soll der Finanzausschuss mit dem Wehrvorstand erarbeiten. Guthardt regte die Bildung einer Arbeitsgruppe an, der Bürgermeister, Wehrvorstand, die Fraktionsvorsitzenden und der Vorsitzende des Finanzausschusses Helmut Pingel (KWN) angehören sollen. Da die Feuerwehr als Standort für die technische Hilfeleistung überörtlich im Einsatz ist, soll zudem das Amt Südangeln einbezogen werden.

### **Eine Streuobstwiese soll entstehen**

Ebenfalls einstimmig erfolgte der Beschluss zum Antrag aus Reihen der SPD, den ausgedienten oberen Fußballplatz in eine Streuobst- und Blühwiese umzuwandeln und hierfür mögliche Fördermittel einzuwerben. Zudem sollen auf dem Rodelhügel des Freizeitgeländes sowie der Fläche am Ende des Moorwegs mehr Blütenpflanzen wachsen und die Mäharbeiten auf weiteren Flächen und Wegrändern auf das Nötigste reduziert werden, so Sonja Oehlert (SPD). Bei der Umsetzung unterstützen Fachleute die Gemeinde.

Eine gut zehn Hektar große Ackerfläche, die an Grundstücke des Schulwegs angrenze, werde vernässt, kündigte Bürgermeister Hans-Helmut Guthardt an. „Die Fläche wird eingezäunt und mit Gras eingesät, damit dort Rinder weiden können“, fuhr er fort. Im Herbst würden kleine Büsche angepflanzt.

### **Weiteres in Kürze:**

- Die Kanalsanierung mit geschätzten Bruttokosten von 71.400 Euro wird ausgeschrieben.
- Überprüfung der elektronischen Anlagen von Kläranlage, Abwasserpumpstationen und Sporthalle kostet 1500 Euro.
- Der Gemeinderat stimmte dem Haushalt der Feuerwehr-Kameradschaftskasse zu.
- Die evangelische Marienkindertagesstätte soll eine neue Heizung erhalten.

*Autor: Maike Krabbenhöft*